

Jahresbericht

Ampega Global Aktienfonds

1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Ampega Global Aktienfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	15
Devisenkurse (in Mengennotiz)	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Berechnung der Ausschüttung	16
Vergleichende Übersicht	16
Angaben nach der Derivateverordnung	17
Sonstige Angaben	17
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	17
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	18
Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	20
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	22
Steuerliche Hinweise	24
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	25

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega Global Aktienfonds** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

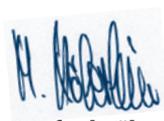
Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung, des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega Global Aktienfonds** ist ein Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega Global Aktienfonds** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung und zugleich angemessenen jährlichen Ausschüttung in Euro an.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich.

Der **Ampega Global Aktienfonds** profitiert von einer international ausgerichteten Anlagepolitik, deren Stärke eine nach

Ländern und Branchen ausgerichtete Risikostreuung ist. Der Fonds investiert dabei mindestens 51 % in internationale Standardwerte (Aktien) mit der Zielrichtung eines langfristigen Erfolgs.

Daneben können bis zu 49 % des Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie alle nach den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investiert werden. Maximal 10 % des Fonds dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 30.09.2017)

ISIN:	DE0009847301
Auflagedatum:	21.01.2000
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	4,50 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,00 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,07 %
Fondsvermögen per 30.09.2017:	84.066.270,70 EUR
Nettomittelaufkommen (01.10.2016 – 30.09.2017):	-1.586.243,26 EUR
Anteilumlauf per 30.09.2017:	6.843.513 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2017:	12,28 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+12,04 %
Barausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:	0,00 EUR
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2016 – 30.09.2017):	1,13 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Der **Ampega Global Aktienfonds** strebt die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung und zugleich eine angemessene jährliche Ertragsausschüttung in Euro an. Dies soll durch eine international ausgerichtete Anlagepolitik erreicht werden, deren Stärke eine nach Ländern und Branchen ausgerichtete Risikostreuung ist.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Aktienquote des **Ampega Global Aktienfonds** lag im Berichtszeitraum durchgehend bei annähernd 100 %.

Der **Ampega Global Aktienfonds** investierte überwiegend in multinationale Unternehmen, die als Blue-Chip-Aktien an globalen Hauptbörsen notiert waren. Als Beimischung wurde weltweit auch in Aktien von geringer kapitalisierten Qualitätsunternehmen investiert.

Im 4. Quartal 2016 sorgte vor allem die Hoffnung auf eine wachstumsfreundliche Politik Donald Trumps sowie die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der EZB (Europäische Zentralbank) bis Ende 2017 für steigende Aktienkurse. Im 1. Quartal 2017 konnten die globalen Aktienmärkte aufgrund steigender Frühindikatoren und Trumps Ausblick auf Steuer-senkungen sowie die Überarbeitung regulatorischer Vorschriften weiter zulegen. Auch im 2. Quartal 2017 konnten die Märkte eine positive Performance verzeichnen. Hierfür verantwortlich waren insbesondere überzeugende Berichtszahlen der Unternehmen und lebhafte Übernahmeaktivitäten. Negative Faktoren waren die Andeutungen der EZB und der FED (US-Notenbank) in Richtung einer restriktiveren Geldpolitik.

Robuste Konjunkturdaten und weiter gute Berichtszahlen der Unternehmen ließen die globalen Aktienmärkte bis zum Ende des Berichtszeitraumes weiter ansteigen. Kurzzeitig belastend wirkten sich die Entscheidung der FED, ihre Bilanzsumme zu reduzieren, sowie die anhaltende Nordkorea-Krise aus.

Nachdem der **Ampega Global Aktienfonds** im 4. Quartal 2016 von einem starken US-Dollar gegenüber dem Euro profitieren konnte - zum überwiegenden Teil war der Fonds im US-amerikanischen Raum investiert - kehrte sich diese Entwicklung 2017 ins Gegenteil um; der schwache US-Dollar wirkte sich belastend auf den in Euro denominierten Fondspreis aus.

Insgesamt konnte der **Ampega Global Aktienfonds** innerhalb des Berichtszeitraums um +12,04 % zulegen. Die Wertentwicklung des Dow Jones Global Titans 50 Index - zum Vergleich - lag im gleichen Zeitraum bei +9,61 %.

Die Jahresvolatilität des Fonds lag mit 10,25 % leicht unterhalb der Volatilität des Indexes (10,54 %). Positiv auf die Wertentwicklung im Berichtszeitraum wirkten sich insbesondere Titel aus dem Bankensektor (Bank of America Corp, Citigroup Inc, JPMorgan Chase & Co, HSBC Holdings PLC) und erneut Technologie-Werte wie Samsung Electronics Co Ltd, Apple Inc und Microsoft Corp aus. Einen negativen Einfluss hatte insbesondere die Kursperformance von Qualcomm Inc, General Electric Co und Schlumberger Ltd.

Durch die Investition in internationale Aktien unterlag der Fonds Kursrisiken, Währungsrisiken, sonstigen Marktpreisrisiken, operationellen Risiken und Liquiditätsrisiken, die nachfolgend näher erläutert werden.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel global in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren investiert und somit diversifiziert. Der Schwerpunkt der Anlagen im Berichtszeitraum lag in US-Titeln. Damit war das Sondervermögen den allgemeinen Risiken der jeweiligen Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Aktien.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag im US-Dollar. Zudem waren im Berichtszeitraum Aktien unter anderem in den Fremdwährungen Schweizer Franken, britische Pfund und japanischer Yen im Portfolio. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume – insbesondere des US Dollars – relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit nur geringen Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

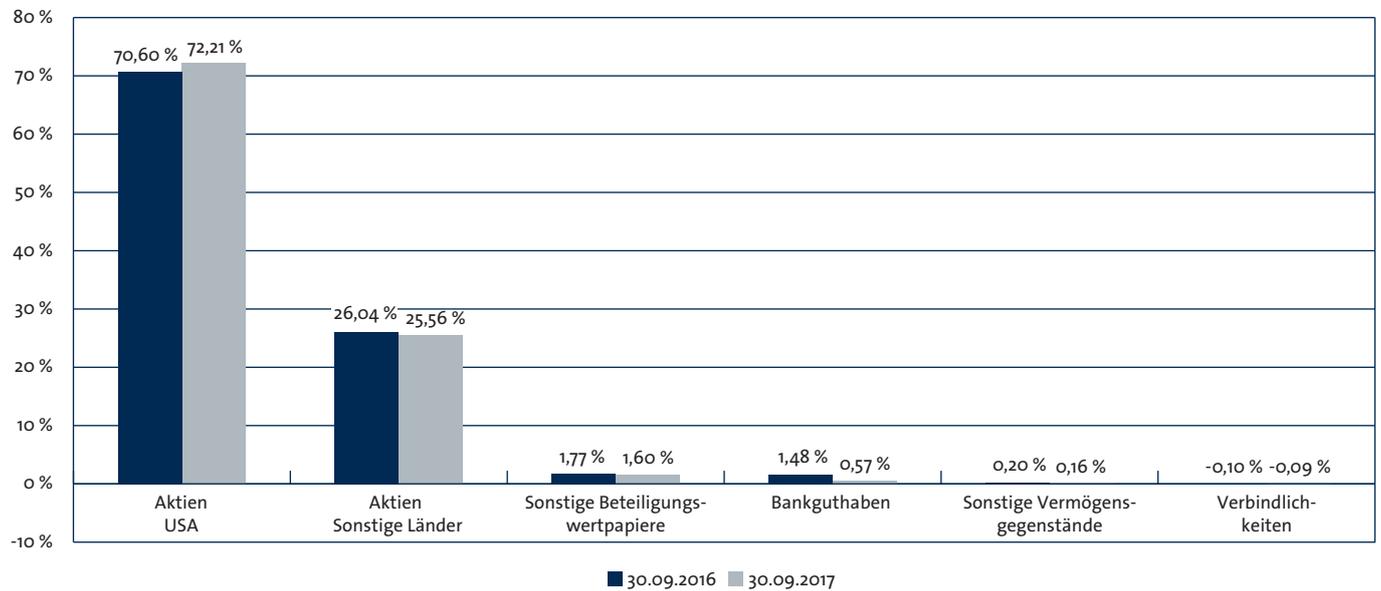
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Verluste wurden ebenfalls aus Aktiengeschäften erwirtschaftet.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 30.09.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	82.184.937,07	97,76
Australien	649.481,25	0,77
Belgien	201.800,00	0,24
Deutschland	2.021.882,85	2,41
Finnland	501.900,00	0,60
Frankreich	3.833.344,24	4,56
Großbritannien	2.650.600,92	3,15
Japan	1.768.965,11	2,10
Niederlande	2.311.531,26	2,75
Norwegen	440.418,01	0,52
Schweiz	4.799.065,34	5,71
Spanien	419.960,31	0,50
Südkorea	1.885.607,60	2,24
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	60.700.380,18	72,21
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.343.859,53	1,60
Schweiz	1.343.859,53	1,60
Bankguthaben	480.013,18	0,57
Sonstige Vermögensgegenstände	135.999,14	0,16
Verbindlichkeiten	-78.538,22	-0,09
Fondsvermögen	84.066.270,70	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	83.528.796,60	99,36
Aktien								
Australien							649.481,25	0,77
Commonwealth Bank of Australia	AU000000CBA7	STK	13.000	0	0 AUD	75,1200	649.481,25	0,77
Belgien							201.800,00	0,24
Anheuser-Busch InBev NV	BE0974293251	STK	2.000	2.000	0 EUR	100,9000	201.800,00	0,24
Deutschland							2.021.882,85	2,41
Covestro AG	DE0006062144	STK	5.000	0	4.000 EUR	72,4800	362.400,00	0,43
Linde AG	DE0006483001	STK	1.979	0	1.000 EUR	174,7000	345.731,30	0,41
Merck KGaA	DE0006599905	STK	3.900	0	0 EUR	97,3100	379.509,00	0,45
Daimler AG	DE0007100000	STK	5.000	0	0 EUR	66,6500	333.250,00	0,40
Siemens AG	DE0007236101	STK	5.091	0	1.000 EUR	118,0500	600.992,55	0,71
Finnland							501.900,00	0,60
Wartsila Oyj	FI0009003727	STK	8.400	0	2.000 EUR	59,7500	501.900,00	0,60
Frankreich							3.833.344,24	4,56
Hermes International SA	FR0000052292	STK	304	304	0 EUR	428,6500	130.309,60	0,16
Air Liquide SA	FR0000120073	STK	3.725	525	1.000 EUR	111,5500	415.523,75	0,49
Total SA	FR0000120271	STK	20.699	0	0 EUR	45,2150	935.905,29	1,11
Sanofi SA	FR0000120578	STK	8.280	0	1.500 EUR	84,0200	695.685,60	0,83
Danone SA	FR0000120644	STK	5.500	0	0 EUR	65,8000	361.900,00	0,43
LVMH SE	FR0000121014	STK	2.000	0	450 EUR	230,8000	461.600,00	0,55
Kering SA	FR0000121485	STK	1.500	0	768 EUR	334,5000	501.750,00	0,60
SEB SA	FR0000121709	STK	2.150	0	1.000 EUR	153,8000	330.670,00	0,39
Großbritannien							2.650.600,92	3,15
HSBC Holdings PLC	GB0005405286	STK	146.344	0	0 GBP	7,3180	1.222.121,86	1,45
BP PLC	GB0007980591	STK	150.567	0	0 GBP	4,7605	817.955,27	0,97
GlaxoSmithKline plc	GB0009252882	STK	36.100	0	0 GBP	14,8200	610.523,79	0,73
Japan							1.768.965,11	2,10
Toyota Motors Corp.	JP3633400001	STK	22.700	0	0 JPY	6.769,0000	1.157.000,79	1,38
Mitsubishi UFJ Fin. Group	JP3902900004	STK	111.500	0	0 JPY	728,9000	611.964,32	0,73
Niederlande							2.311.531,26	2,75
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	47.223	0	0 EUR	25,6100	1.209.381,03	1,44
Koninklijke DSM N.V.	NL0000009827	STK	6.350	0	0 EUR	69,4000	440.690,00	0,52
Boskalis Westminster NV CVA	NL0000852580	STK	12.038	0	0 EUR	29,4600	354.639,48	0,42
Vopak (Koninklijke) NV	NL0009432491	STK	8.350	0	0 EUR	36,7450	306.820,75	0,36
Norwegen							440.418,01	0,52
Telenor ASA	NO0010063308	STK	24.950	0	0 NOK	165,2000	440.418,01	0,52
Schweiz							4.799.065,34	5,71
OC Oerlikon Corporation AG	CH0000816824	STK	37.000	0	10.000 CHF	14,8000	478.378,61	0,57
Novartis AG	CH0012005267	STK	21.542	0	0 CHF	82,5500	1.553.500,57	1,85
ABB Ltd.	CH0012221716	STK	20.400	0	0 CHF	23,8700	425.393,55	0,51

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Nestle SA	CH0038863350	STK	27.000	0	0	CHF	81,0500	1.911.723,60	2,27
DKSH Holding AG	CH0126673539	STK	6.000	0	0	CHF	82,0500	430.069,01	0,51
Spanien							419.960,31	0,50	
Activ. de Construccion y Servicios SA	ES0167050915	STK	13.398	463	3.000	EUR	31,3450	419.960,31	0,50
Südkorea							1.885.607,60	2,24	
Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	US7960508882	STK	2.000	0	0	USD	1.111,0000	1.885.607,60	2,24
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)							60.700.380,18	72,21	
Schlumberger NV	AN8068571086	STK	11.678	0	0	USD	69,1600	685.378,89	0,82
AT&T Inc.	US00206R1023	STK	48.712	0	0	USD	39,0400	1.613.812,36	1,92
Allstate Corp.	US0200021014	STK	5.500	0	0	USD	91,2900	426.081,98	0,51
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	2.428	0	0	USD	949,5000	1.956.369,65	2,33
Alphabet Inc. -Class A-	US02079K3059	STK	2.492	0	0	USD	964,8100	2.040.314,43	2,43
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	3.000	0	0	USD	956,4000	2.434.826,88	2,90
American Express Co.	US0258161092	STK	5.000	0	1.500	USD	90,1400	382.467,75	0,45
Amer. Int. Group Inc.	US0268747849	STK	6.000	0	1.400	USD	60,9700	310.437,88	0,37
Amgen Inc.	US0311621009	STK	4.000	4.000	0	USD	185,4600	629.531,57	0,75
Apple Inc.	US0378331005	STK	46.425	0	1.000	USD	153,2800	6.038.716,90	7,18
Bank of America Corp.	US0605051046	STK	80.183	0	10.000	USD	25,4500	1.731.718,73	2,06
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	15.966	0	0	USD	183,2100	2.482.290,27	2,95
Chevron Corp.	US1667641005	STK	16.394	0	0	USD	117,6200	1.636.339,34	1,95
Cisco Systems Inc.	US17275R1023	STK	34.837	0	9.000	USD	33,3500	985.924,94	1,17
Citigroup Inc.	US1729674242	STK	23.012	0	3.000	USD	72,6500	1.418.721,83	1,69
Coca-Cola Co.	US1912161007	STK	32.824	0	0	USD	44,9100	1.250.955,40	1,49
Comcast Corp.	US20030N1019	STK	37.936	18.968	2.000	USD	37,8200	1.217.531,84	1,45
Disney (Walt) Co.	US2546871060	STK	12.250	0	1.000	USD	98,0500	1.019.274,02	1,21
Emerson Electric Co.	US2910111044	STK	7.400	0	0	USD	62,8600	394.742,02	0,47
Exxon Mobil Corp.	US30231G1022	STK	35.492	1.500	0	USD	82,1900	2.475.464,60	2,94
Facebook Inc.	US30303M1027	STK	14.500	4.500	0	USD	168,7300	2.076.192,29	2,47
General Electric Co.	US3696041033	STK	79.009	0	3.000	USD	24,2400	1.625.236,05	1,93
General Motors Corp.	US37045V1008	STK	11.000	0	2.000	USD	40,5800	378.801,77	0,45
Gilead Sciences Inc.	US3755581036	STK	10.000	0	0	USD	80,9100	686.608,96	0,82
Intel Corp.	US4581401001	STK	36.857	0	0	USD	37,8300	1.183.214,79	1,41
International Business Machines Corporation	US4592001014	STK	7.008	0	0	USD	145,6600	866.246,84	1,03
JP Morgan Chase & Co.	US46625H1005	STK	29.903	0	0	USD	95,3800	2.420.356,53	2,88
Johnson & Johnson Ltd.	US4781601046	STK	23.500	0	0	USD	129,4700	2.581.928,89	3,07
Lowe's Companies	US5486611073	STK	4.800	0	0	USD	79,4500	323.625,25	0,38
McDonalds Corp.	US5801351017	STK	6.442	0	1.000	USD	157,4900	860.956,03	1,02
Merck Co.	US58933Y1055	STK	21.795	0	0	USD	64,2900	1.189.070,39	1,41
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	65.746	0	0	USD	73,8700	4.121.399,37	4,90
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	23.997	0	3.000	USD	48,0800	979.103,67	1,16
Pepsico Inc.	US7134481081	STK	11.254	0	0	USD	111,6400	1.066.188,53	1,27

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Pfizer Inc.	US7170811035	STK	53.572	0	0 USD	35,6000	1.618.434,49	1,93
Philip Morris Int.	US7181721090	STK	12.553	0	1.000 USD	111,8000	1.190.958,42	1,42
Procter & Gamble Co.	US7427181091	STK	23.100	0	0 USD	90,8900	1.781.703,16	2,12
Qualcomm Inc.	US7475251036	STK	10.900	0	0 USD	51,7500	478.678,72	0,57
Target Corp.	US87612E1064	STK	5.400	0	0 USD	58,9100	269.954,18	0,32
3M Co.	US88579Y1010	STK	1.000	1.000	0 USD	209,5500	177.825,87	0,21
Twenty-First Century Fox Inc. -Class A-	US90130A1016	STK	14.000	0	0 USD	26,5600	315.546,50	0,38
United Technologies Corp.	US9130171096	STK	3.800	0	0 USD	115,8400	373.550,58	0,44
Verizon Communications Inc.	US92343V1044	STK	35.495	0	0 USD	49,4100	1.488.295,95	1,77
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	9.000	0	0 USD	104,5800	798.727,09	0,95
Wal-Mart Stores Inc.	US9311421039	STK	10.700	0	0 USD	78,9500	716.874,58	0,85
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	6.228	0	0 CHF	247,0000	1.343.859,53	1,60
Summe Wertpapiervermögen							83.528.796,60	99,36
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	480.013,18	0,57
Bankguthaben						EUR	480.013,18	0,57
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	115.282,61		EUR		115.282,61	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Verwahrstelle		USD	429.798,50		EUR		364.730,57	0,43
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	135.999,14	0,16
Dividendenansprüche		EUR					105.590,96	0,13
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					30.408,18	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-78.538,22	-0,09
Fondsvermögen						EUR	84.066.270,70	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	12,28	
Umlaufende Anteile						STK	6.843.513	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
South32 Limited	AU0000005320	STK	0	15.000
Frankreich				
Air Liquide SA -BZR-	FR0013201381	STK	0	4.200
Christian Dior SA	FR0000130403	STK	0	2.369
Großbritannien				
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	0	8.800
Spanien				
Activ. de Construcción y Servicios SA BZR	ES06670509A7	STK	12.935	12.935
Activ. de Construcción y Servicios SA BZR	ES06670509B5	STK	13.125	13.125
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Spanien				
Activ. de Construcción y Servicios SA (new shares)	ES0167050097	STK	190	190
Activ. de Construcción y Servicios SA (new shares)	ES0167050105	STK	273	273

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2017

Australien, Dollar	(AUD)	1,50360	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,14470	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87630	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	132,80570	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,35870	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17840	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 28.09.2017
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.09.2017

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		56.371,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.124.205,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-442,89
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-488.929,94
Summe der Erträge		1.691.204,22
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-826.978,15
2. Verwahrstellenvergütung		-68.888,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-18.773,65
4. Sonstige Aufwendungen		-20.333,11
davon Depotgebühren		-14.762,57
Summe der Aufwendungen		-934.973,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		756.230,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.400.891,52
2. Realisierte Verluste		-23.079,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.377.812,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.134.043,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.251.981,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		7.023.357,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		228.624,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.386.024,82

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	78.212.660,34	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-496.690,53
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.074.370,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.328.453,91	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.402.824,60	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		38.646,76
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.386.024,82
davon nicht realisierte Gewinne	7.023.357,28	
davon nicht realisierte Verluste	228.624,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	84.066.270,70	

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.275.067,06	1,3553079
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.134.043,20	0,3118345
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-10.861.629,22	-1,5871423
III. Gesamtausschüttung	547.481,04	0,0800000
1. Barausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	547.481,04	0,0800000

(auf einen Anteilumlauf von 6.843.513 Stück)

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	84.066.270,70	12,28
30.09.2016	78.212.660,34	11,03
30.09.2015	69.845.010,45	9,64
30.09.2014	73.747.090,44	9,69

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,07 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,79 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,54 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation
--

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

Bis 14.08.2017: 100 % DJ Global Titans 50
Ab 15.08.2017: 100 % MSCI World

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,88 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	12,28
Umlaufende Anteile	STK	6.843.513

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,13 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Global Aktienfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 9.165,19 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.242
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.230
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		57
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.085
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.591
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	1.494
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	417
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega Global Aktienfonds** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. Januar 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Ampega Global Aktienfonds, Für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

WKN 984730, ISIN DE0009847301, Tag des Zuflusses: 30.09.2017, Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 02.10.2017

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

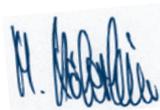
Ampega Investment GmbH

Köln, den 02.10.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,2546481	0,2546481	0,2546481
-----	0,2546481	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,1964627	0,1964627	0,1964627
-----	0,1964627	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,2477558	0,2477558	0,2477558
0,0068923	0,0068923	0,0068923
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,2477558	0,2477558	0,2477558
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0369626	0,0369626	0,0369626
-----	0,0369626	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0714443	0,0714443	0,0714443

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Ampega Global Aktienfonds für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf

und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. Oktober 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2017)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier
Vorsitzender der Geschäftsführung der
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Deutschland

Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Ein Unternehmen der Talanx